

Aria I.

Der Gerechten Ungedencken
Bleibt im immer = grünen Flor!
Keine Zeit kan es versencken/
Tugend-Lob steigt hoch empor/
Wenn sich unser Leben neiget /
Und ins Joch des Todes beuget.

Da Capo.

Aria II.

Durchlauchter Herzog! dein Gestifftete
Baut dir der Ehre Säulen auff/
Die nach vollbrachten Lebens-Lauff
Besiegen auch die Todten-Grüffte!
Nur diese Pyramiden stehen/
Wenn Erß und Marmor untergehen.

Aria III.

Theurer Fürst!
Wenn du Lebens = satt und müde
In des Allerhöchsten Friede
Ewig seelig ruhen wirst/
Wird dein Ruhm-Gedächtniß bleiben/
Das wir in die Seelen schreiben.

b

Chor.